

Sicherheitshinweise

Wichtig Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

Stromschlaggefahr Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen! Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten: Netzstecker ziehen. Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen. Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr Explosionsgefahr Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr Einfüllfenster kann sehr heiß werden. Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge. Nicht auf die Waschmaschine steigen. Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen. Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60°C	Eco Perfect 	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegleich 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide -- (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle -- (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungs-
menge mit maximaler Schleuderdrezahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleu-
derdrezahl wählen.
***Die Werte weichen je nach Wasserdurchfluss, -härte, -eindufttemperatur, Raumtemperatur,
Wäschearm, -menge und -verschmutzung, verwendeten Waschmittel, Schwankungen in der
Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
ca. 1 Liter Wasser
Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler Pflegleich **60°C** stellen und **Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf Aus stellen.

Wäsche und Maschine schonen Taschen entleeren. Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.). Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs). Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen. Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten. Gardinenröhren entnehmen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche leicht Neues separat waschen. Nicht waschen. Ggf. Zusatzfunktion **SpeedPerfect**  wählen. Flecken evtl. vorbehandeln.
stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichen Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf Koch/Bunt **30 °C** stellen und **Start** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein. Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Koch/Bunt 60°C dosieren.

Färben/Entfärben Färben nur im haushaltssublichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbermittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Beladungsanzeige Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

Dosierempfehlung Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Mengenautomatik Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.

Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

Waschlauge einfüllen Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
ca. 1 Liter Wasser
Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler Pflegleich **60°C** stellen und **Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf Aus stellen.

Waschlauge reinigen... ... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.
1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülspalte und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.
6. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

Waschtrommel Einfüllfenster öffnen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken Keine Wäsche in der Maschine! Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen? Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche einklemmt.
Wasserhahn zu? Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb entfernen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft? Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11, Ablauffschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablauffschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
Pause Nachlegen von Wäsche nicht möglich. **Start** wählen zum Fortsetzen des Programms.
kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch Nachlegen von Wäsche nicht möglich. **Start** wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23 Wasser in der Bodenwanne, Gerät-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34 Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung

Was tun wenn ...

Waschlauge röhrt sich nicht Wasser läuft aus Ablauffschlauch richtig befestigen/ersetzen.
Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.

Start nicht gewählt? Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben): Wasserhahn nicht geöffnet?
bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulvern, bei Programmen mit **Vorwäsche**  und Option **Endezeit**.

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Sicherheitsfunktion aktiv. Programmablaufschlauch  → Seite 4.
Spülstop  (ohne Edelstahlröhren) gewählt? → Seite 3, 4.
Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 3.

Programm startet nicht. **Start** oder **Endezeit** gewählt?
Einfüllfenster geschlossen?
Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschlauge wird nicht abgepumpt. **Spülstop**  (ohne Edelstahlröhren) gewählt? → Seite 3, 4.
Laugenpumpe reinigen → Seite 1.
Abflussrohr und/oder Ablauffschlauch reinigen.
Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereichs.

Wasser in der Trommel nicht sichtbar. Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem hat Schleuder abgebrochen, unglücklich/Wäsche verdeckt.
Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
Wäsche nass/zu feucht.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.
Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Bügelleicht  gewählt? → Seite 5.
Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.

Mehrmaliges Anschleudern. Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem gleich Uwicht aus.
Restwasser in der Kammer **II** für Waschlauge abpumpen.
Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittelzubehör abrätigt.
Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.

Waschlauge am Siphon Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.
Geruchsbildung in Waschmaschine.
Statusanzeige  leuchtet.
Ablauffschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.
Waschlauge am Siphon.

Sieb im Wasserzulauf Stromschlaggefahr Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
Fenster offen? Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche einklemmt.
Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmablauf länger als üblich.
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem gleich Uwicht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
Kein Fehler - Schaukontoollsystemaktiv - mehrere Spülzyklen werden zugeschaltet.

Was tun wenn ...

Waschlauge röhrt sich nicht Waschlauge röhrt sich auf der Wäsche. Wasserleitung unter der Wäsche nach dem Waschbecken austreten.
Spülung wählen oder Wäsche nach dem Waschbecken austreten.
Waschlauge zu hoch. Nach unten von Wäsche nicht möglich. Ggf. Edelstahlröhren sofort schließen.
Start nicht gewählt? Waschlauge zu hoch. Nach unten von Wäsche nicht möglich. Ggf. Edelstahlröhren sofort schließen.
bei Programmen mit **Vorwäsche**  und Option **Endezeit**.

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Sicherheitsfunktion aktiv. Programmablaufschlauch  → Seite 4.
Spülstop  (ohne Edelstahlröhren) gewählt? → Seite 3, 4.
Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 3.

Programm startet nicht. **Start** oder **Endezeit** gewählt?
Einfüllfenster geschlossen?
Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschlauge wird nicht abgepumpt. **Spülstop**  (ohne Edelstahlröhren) gewählt? → Seite 3, 4.
Laugenpumpe reinigen → Seite 1.
Abflussrohr und/oder Ablauffschlauch reinigen.
Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereichs.

Wasser in der Trommel nicht sichtbar. Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem hat Schleuder abgebrochen, unglücklich/Wäsche verdeckt.
Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
Wäsche nass/zu feucht.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.
Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Bügelleicht  gewählt? → Seite 5.
Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.

Mehrmaliges Anschleudern. Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem gleich Uwicht aus.
Restwasser in der Kammer **II** für Waschlauge abpumpen.
Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittelzubehör abrätigt.
Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.

Waschlauge am Siphon Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.
Geruchsbildung in Waschmaschine.
Statusanzeige  leuchtet.
Ablauffschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.
Waschlauge am Siphon.

Sieb im Wasserzulauf Stromschlaggefahr Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
Fenster offen? Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche einklemmt.
Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmablauf länger als üblich.
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem gleich Uwicht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
Kein Fehler - Schaukontoollsystemaktiv - mehrere Spülzyklen werden zugeschaltet.

E-Mr. F-D. Erzeugnisnummer - Fertigungsjahr
und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Vergessen Sie auf die Kompatenz des Herstellers. Wenn Sie sich an uns
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beziehen.
Sie stellen mit Sicherheit die Reparatur von geschulten Service-technikern durchgeführt
würde mit dem Original-Wartzeichen ausgestattet.

Was tun wenn ...

Waschlauge röhrt sich nicht Waschlauge röhrt sich auf der Wäsche. Wasserleitung unter der Wäsche nach dem Waschbecken austreten.
Spülung wählen oder Wäsche nach dem Waschbecken austreten.
Waschlauge zu hoch. Nach unten von Wäsche nicht möglich. Ggf. Edelstahlröhren sofort schließen.
Start nicht gewählt? Waschlauge zu hoch. Nach unten von Wäsche nicht möglich. Ggf. Edelstahlröhren sofort schließen.
bei Programmen mit **Vorwäsche**  und Option **Endezeit**.

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Sicherheitsfunktion aktiv. Programmablaufschlauch  → Seite 4.
Spülstop  (ohne Edelstahlröhren) gewählt? → Seite 3, 4.
Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 3.

Programm startet nicht. **Start** oder **Endezeit** gewählt?
Einfüllfenster geschlossen?
Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschlauge wird nicht abgepumpt. **Spülstop**  (ohne Edelstahlröhren) gewählt? → Seite 3, 4.
Laugenpumpe reinigen → Seite 1.
Abflussrohr und/oder Ablauffschlauch reinigen.
Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereichs.

Wasser in der Trommel nicht sichtbar. Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem hat Schleuder abgebrochen, unglücklich/Wäsche verdeckt.
Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
Wäsche nass/zu feucht.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.
Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
Bügelleicht  gewählt? → Seite 5.
Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.

Mehrmaliges Anschleudern. Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem gleich Uwicht aus.
Restwasser in der Kammer **II** für Waschlauge abpumpen.
Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittelzubehör abrätigt.
Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.

Waschlauge am Siphon Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.
Geruchsbildung in Waschmaschine.
Statusanzeige  leuchtet.
Ablauffschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.
Waschlauge am Siphon.

Sieb im Wasserzulauf Stromschlaggefahr Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
Fenster offen? Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche einklemmt.
Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmablauf länger als üblich.
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
Kein Fehler - Unwichtkontrollsystem gleich Uwicht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
Kein Fehler - Schaukontoollsystemaktiv - mehrere Spülzyklen werden zugeschaltet.

E-Mr. F-D. Erzeugnisnummer - Fertigungsjahr
und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Vergessen Sie auf die Kompatenz des Herstellers. Wenn Sie sich an uns
Sicherheitshinweise auf Seite 8 beziehen.
Sie stellen mit Sicherheit die Reparatur von geschulten Service-technikern durchgeführt
würde mit dem Original-Wartzeichen ausgestattet.

Was tun wenn ...

Waschlauge röhrt sich nicht Waschlauge röhrt sich auf der Wäsche. Wasserleitung unter der Wäsche nach dem Waschbecken austreten.
Spülung wählen oder Wäsche nach dem Waschbecken austreten.
Waschlauge zu hoch. Nach unten von Wäsche nicht möglich. Ggf. Edelstahlröhren sofort schließen.
Start nicht gewählt? Waschlauge zu hoch. Nach unten von Wäsche nicht möglich. Ggf. Edelstahlröhren sofort schließen.
bei Programmen mit **Vorwäsche**  und Option **Endezeit**.

Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. Sicherheitsfunktion aktiv. Programmablaufschlauch  → Seite 4.
Spülstop  (ohne Edelstahlröhren) gewählt? → Seite 3, 4.
Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 3.

Programm startet nicht. **Start** oder **Endezeit** gewählt?
Einfüllfenster geschlossen?
Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

<p

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt Koch/Bunt **90°C** Programm Koch/Bunt **60°C** und Option **EcoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an →Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- !**
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → S



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

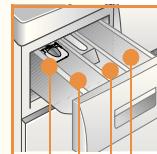


- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen



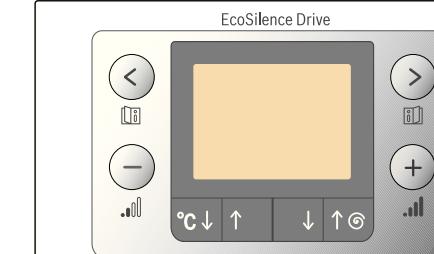
Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), →Seite 10

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ☈: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Anzeigefeld / Menütasten/Änderungstasten



—, 20° - 90° °C ↓ ↑
Wählen der Temperatur (— = kalt)

0,400 - 1600* ⏪ ⏩
Wählen der Schleuderdrehzahl
(* je nach Modell) (0=kein Schleudern während des Programmablaufs)

i Alle Tasten sind sensitiv,
leichtes Berühren genügt!

Programm

Mein Programm 1
Mein Programm 2
Blusen/Hemden
Sportswear
Sensitive
Extra Kurz 15'
Sanft Schleudern

Abp

i Programmwechsel und Ausschalten der Maschine während des Programms (beide Richtungen)

**Beladungsanzeige/
Dosierempfehlung**

Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.

Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

**Wasch- und Pflegemittel**

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.

Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:

Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

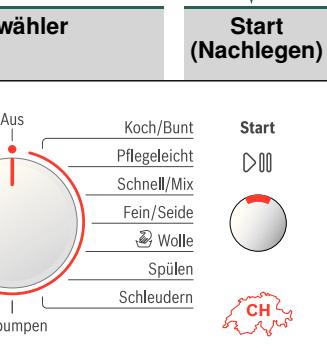
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen

**Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.
Hinweise im Anzeigefeld beachten!

**Wäsche einlegen**

Beladungsanzeige im Anzeigefeld beachten
→ Seite 9

**Wasch- und Pflege-
mittel dosieren**

Dosierempfehlung für Waschmittel im Anzeigefeld beachten → Seite 9

**Einfüllfenster
schließen**

Wähler zum Ein-
halten der
und zum Wählen
zms. Drehen in
ungen möglich.

Individuelle Einstellungen
wählen → Seite 5.
Fleckenwahl → Seite 6.
Temperatur/Schleuderdrehzahl
einstellen → Seite 2.

**Waschen**

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II, III

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters

**Waschen**

▷ II Start (Nachlegen) wählen

3

**Ausschalten**

Programmwähler auf Aus stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls Spülstop (ohne Endsleudern) aktiv:
Programmwähler auf Abpumpen oder Schleudern
stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.

▷ II Start wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld fertig, Wäsche entnehmen erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: Spülen wählen.
- ▷ II Start wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

- Schleudern oder Abpumpen wählen.
- ▷ II Start wählen.

Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- ▷ II Start. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn... → Seite 6

... ▷ II Start gewählt und dann im Anzeigefeld Nachlegen möglich erscheint.



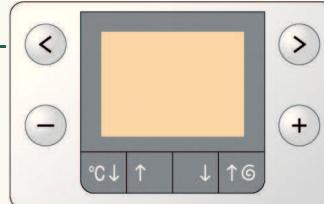
- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige beim Nachlegen nicht aktiv.

4

Individuelle Einstellungen

Option wählen menü </>

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken



Einstellungen ändern -/+

je nach gewähltem Programm verfügbar

* bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen

Optionen siehe auch Programmübersicht

VarioPerfect*

SpeedPerfect - Standard -
EcoPerfect

Endezeit*

SpeedPerfect: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
EcoPerfect: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **ändern** - + so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Vorwäsche aus - ein
Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C

Bügelleicht aus - ein
Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Signal * aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Tastensignal * aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Sprache * Sprache der Anzeigetexte wählen.

Wasser Plus aus - ein Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

Spülstop aus - ein Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Extra Spülen * max.+3 Spülgänge Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

Fleckenwahl * Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/ Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der Gerätesperre eingestellten Funktionen sichern.
Aktivieren/Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste menü < drücken.

Hinweis: Kindersicherung bleibt bis zum nächsten Programmstart aktiviert, auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

Schaumerkennung Zu viel Schaum in der Waschmaschine.
Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

Unter Mein Programm1 und Mein Programm 2 bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

- Programmwähler auf Mein Programm1 und Mein Programm 2 stellen.
- Mit Tasten - gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten </> gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten - Einstellung ändern.
- Mit Tasten °C ↑ (Temperatur) und Ⓛ ↑ (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste Start wählen.

Fleckenwahl

Für jeden Fleck die richtige Behandlung



Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäsche posten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).



Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.



Flecken können je nach Programm über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.



Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung

Blut

Ei

Erde und Sand

Gras

Kaffee

Kosmetik

Rotweinfleck

Schokolade

Schweiß

Sockenschmutz

Speisefett/-öl

Tee

Tomaten

Erdbeere

Orange

Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele

Ei

Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung

Blut

Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Nachlegen

Taste Start wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.



Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste Start wählen.

Programmübersicht

1 → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

六

↳ **Quizprogramm** ist **Max 40°C** mit **max Schleuderdrehzahl** optimal geeignet

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
 - Netzstecker ziehen.
 - Netzeitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60°C	Eco Perfect 	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide -- (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
 Wolle -- (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
 Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungs-menge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuder-drehzahl wählen.

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruk, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)

Programmwähler Pflegeleicht **60 °C** stellen und **▷ Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf Aus stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- | | | |
|--------|---|---|
| leicht |  | Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion SpeedPerfect  wählen. |
| stark |  | Flecken evtl. vorbehandeln.
Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. |



Einweichen

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf Koch/Bunt **30 °C** stellen und **▷ Start** wählen. Nach ca. 10 Minuten **▷ Start** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **▷ Start** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer  (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Beladungsanzeige

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!



Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.



Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

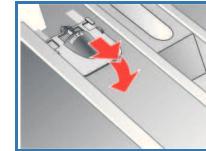
Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.



Pflege



Maschinengehäuse, Bedienfeld

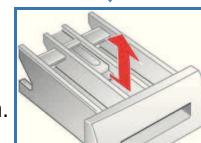
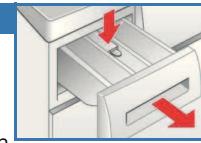
- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einstöpschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.

Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruk zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Start wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung

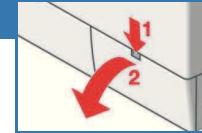


- **Verbrüngungsgefahr!**
Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

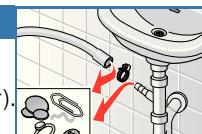


Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm Abpumpen starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf Aus stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

- Wasserdruk im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
 3. **Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf Aus stellen. Netzstecker ziehen.
 5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
 6. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
 7. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
Kein Wassereinlauf.	<ul style="list-style-type: none"> – ▷ Start nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
Waschmittel nicht eingespült.	
Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. – Spülstop (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13.
Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – ▷ Start oder Endezeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5.
Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> – Spülstop (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Laugenpumpe reinigen → Seite 11. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Bügelleicht gewählt? → Seite 5. – Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10.
Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> – Programm Koch/Bunt 90°C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
Statusanzeige leuchtet. Überdosierung des Waschmittels erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> – Zu viel Waschmittel verwendet? – 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!</i>). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> – Gerätefüße fixiert? – Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. – Transportsicherungen entfernt? – Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>.
Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.

Was tun wenn ...

Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
Im Nachlegen-Zustand blinkt ▷ Start sehr schnell und ein Signal ertönt	<ul style="list-style-type: none"> – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. – ▷ Start wählen zum Fortsetzen des Programms.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:	
<ul style="list-style-type: none"> – Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Seite 13. 	

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.

Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → Seite 11.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Kundendienst

● Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ..., → Seite 12, 13), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

● Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- D 01801 22 33 55 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
- A 0810 240 260
- CH 0848 840 040
- FR 01 40 10 11 00
- IT 800-829120 (Lina verde)

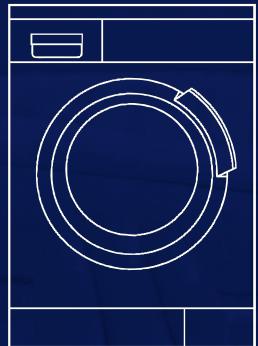
● Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. FD

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

● **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



BOSCH



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten
Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!